Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1841

(1.6.1841) Juni

Visual Library

Juni.

1. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin mit Ihrer Hoheit der Prinzessin Alexandrine, in Begleitung der Frau Oberhofmeisterin v. Edelsheim Excellenz sind heute früh nach Mannheim um Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie einen Besuch abzustatten. Höchstdieselben speisten bei der Großherzogin Stephanie K. H. zu Mittag wohnten auch der Soirée bei und trafen Nachts 12½ Uhr wieder hier ein.

6. Zur Großherzoglichen Mittags-Tafel waren eingeladen: General-Lieutenant und Divisionär v. Stockhorn mit Fräulein Tochter und dessen Adjutant, Hauptmann Strauß. Se. Hoheit der Herr Markgraf Maximilian sind heute zu einer Badekur nach Wildbad abgereist und am 26. dieses Mts. im besten Wohlsein wieder hier eingetroffen.

Juni.

7. Heute Nacht sind Se. durchlaucht der Herr Fürst v. Fürstenberg nach Donaueschingen abgereist.

10. Se. Königliche Hoheit der Großherzog in der Begleitung des Vice-Oberstallmeister Oberst v. Seldeneck begaben sich heute Mittag nach Zwingenberg wo übernachtet wurde.

Am 11ten sind Allerhöchstdieselben nach Amorbach, und Tingen im Palais bei Se. durchlaucht dem Herrn Fürsten von Leiningen ab, um Ihre Hoheit der Herzogin v. Kent, Mutter Ihrer Majestät der Königin von England, Besuch abzustatten.

Am 12ten Nachmittags trafen Se. Königliche Hoheit der Großherzog mit Herrn v. Seldeneck in Schwetzingen im Großh. Schloß ein.

Juni.

10. Am 13ten Morgens 6 Uhr sind Ihre Hoheiten der Erbgroßherzog und Prinz Friedrich in Begleitung des Major v. Hinkeldey gleichfalls nach Schwetzingen, u. begaben sich mit Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog nach Mannheim zu einem Besuch bei Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie. In dieser Nacht um 10½ Uhr trafen Allerhöchst und Höchstdieselben wieder hier ein.

11. Heute Abend trafen Se. Durchlaucht der Herr Fürst v. Fürstenberg mit dessen Sohn dem Prinzen Emil Durchlaucht von Donaueschingen kommend hier in Höchst-Ihrem Palais ein

Se. Königliche Hoheit der Großherzog in Begleitung des Regierungs-Rath Frey sind heute Nachmittag nach Baden und

Juni.

17. Eberstein. Allerhöchstdieselben trafen am 20ten Abends wieder hier ein.

20. Ihr Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm mit Höchstdessen Gemahlin Hoheit trafen heute mit Höchstdessen Suite von Lahr kommend im erwünschten Wohlsein hier ein.

24. Ihr Königliche Hoheit der Großherzog haben heute Nachmittag 1¾ Uhr den bisherigen Königlich Belgischen außerordentlichen Gesandten und Bevollmächtigten Minister Mr Nothomb in feierlicher Audienz zu empfangen, und dessen Abberufungs-Schreiben entgegenzunehmen geruht.

Der Herr Gesandte hatte auch die Ehre nach dieser Audienz, vor Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin in Höchst-Ihren Appartements Abschieds-Audienz zu erhalten.

Juni.

24. Um 2. Uhr war die Großherzogliche Tafel zu 34 Couverts wozu auch der Herr Gesandt. Mr Nothomb geladen war.

26. Großherzogliche Mittags-Tafel 28 Couverts und waren eingeladen.
Se. Durchlaucht der Fürst v. Fürstenberg der K. K. Österr. Feldmarschall Lieutenant Graf Baillet de Latour, der gesamte Hofstaat, die General-Lieutenants v. Stockhorn v. Freydorff, Staats-Minister v. Blittersdorf Oberst v. Fischer, der Großh. Badische Minister Resident in Berlin Obrist-Lieutenant v. Frankenberg und Gemahlin Se. Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm mit Höchstdessen Gemahlin Hoheit und die Prinzessinnen Töchter H. H. sind heute über Rothenfels, wo Höchstdieselben sich 2 Tage aufhalten werden, nach Salem zu einem längern Aufenthalt abgereist.

Juni.

27. Ihre Königliche Hoheit der Großherzog in der Begleitung des Kriegsministers v. Schilling sind heute Nachmittag über Schloß Eberstein nach Baden und sind im Großh. Palais abgestiegen. Am 28ten waren Ihre Königliche Hoheit der Großherzog von Ihrer Hoheit dem Herrn Markgraf Wilhelm zur Tafel nach Rastatt eingeladen. Abends gingen Ihre K. H. der Großherzog wieder retour nach Baden. Am 29ten Abends trafen Allerhöchstdieselben wieder hier ein.

Juli.

4. Großh. Tafel 29. Couvert und waren geladen. Ihre durchlaucht der Herr Fürst v. Fürstenberg
" " der Prinz Emil v. Fürstenberg
ferner von der 1ten Kammer der Landstände: